

Hinweisblatt für die Angaben zum Termin zur Abgabe der Vermögensauskunft (natürliche Person)

Es sind jegliche Vermögensgegenstände anzugeben, die einen Wert haben könnten, ebenso Forderungen und Rechte, die Sie haben! Auch im Ausland! Insbesondere:

- hochwertige **Einrichtungsgegenstände** sowie **Gebrauchsgegenstände** wie z. B. Handy, Flachbildfernseher, Phonogerät, Fotoapparat, PC, Laptop, Spielekonsole, Werkzeuge und Geräte, Sportgeräte, Waffen u.a. unter Angabe des Baujahrs und Kaufpreises
- Weinkeller, Pelzmäntel, Uhren, Schmuck, Gold
- Kunstgegenstände, Sammlungen (z.B. Briefmarken, Münzen) Antiquitäten
- **Fahrzeuge**: Baujahr, Kennzeichen, km-Stand, etwaige Finanzierung, KfZ-Schein, -Brief bzw. Zulassungsbescheinigung, auch Fahrräder nach Art, Ausstattung, Baujahr und Kaufpreis
- Wohnwagen, Laube
- auf Abzahlung unter Eigentumsvorbehalt gekaufte Gegenstände unter Angabe des Verkäufers mit Anschrift, Kaufpreis und Restschuld
- **Bankkonten** bei welchem Kreditinstitut mit Kontonummer und Kontostand (Giro-, Spar-, Bausparkonten), auch Kreditkonten mit Angabe zum Kreditlimit, P-Konto und Unterschriftsberechtigung für fremde Konten?
- **Wertpapiere**, Wertpapierdepots (Aktien, festverzinsliche Papiere, Zertifikate u.a.) auch Wechsel, Lose, Pfandbriefe
- **Einkünfte**: Arbeitseinkommen (brutto-netto, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, Auslösungen, Zulagen) unter der Angabe der vollständigen Bezeichnung des Arbeitgebers mit Anschrift; Sozialleistungen mit Aktenzeichen und Höhe sowie vollständige auszahlende Stelle; gesetzliche Rentenversicherung mit Versicherungsnummer und Anzahl der Beitragsjahre Nebentätigkeiten (Minijob, Schwarzarbeit); **Einnahmen** aus Vermietung/Verpachtung (Name und Anschrift des Mieters)
- **Steuerrückerstattungen** unter Angabe des zuständigen Finanzamtes mit Steuer- und ID-Nummer
- **Lebensversicherungen**, Sterbekassen (Kapitallebensversicherung, private Rentenversicherung, Riesterrente) unter Vorlage der Police bzw. des Versicherungsscheins
- Genossenschaftsanteile insbesondere bei Volks- und Raiffeisenbanken, Gesellschaftsbeteiligungen (Mitgesellschafter, Anschriften, Anteilshöhe)
- hinterlegte Sicherheiten, insbesondere Mietkautionen (Höhe der Zahlung, vollständige Angaben zum Vermieter und dessen Anschrift)
- **Erbschaften** (Beteiligung an Erbschaften, Pflichtteilsansprüche unter Angabe des Verstorbenen und der Miterben)
- Patente und Schutzrechte, Internetdomaine
- **sonstige Forderungen**: alle Stellen, woher Sie noch Geld bekommen (insbesondere Abrechnungsguthaben, private Versicherungen, Darlehensverträge, Schadensersatzansprüche u.a.) unter Vorlage der Urkunden oder vollstreckbaren Titel
- Grundstücke oder Eigentumswohnungen: Vorlage des Grundbuchauszuges

angemeldetes Gewerbe:

- vorhandene Büroeinrichtung, Laden- und Lagereinrichtung, Werkzeuge, Maschinen unter Angabe des Anschaffungsjahres und Kaufpreises
- **Geschäftsfahrzeuge** unter Angabe von Typ, Baujahr, Kennzeichen, km-Stand, bestehende Finanzierungen und Vorlage des KfZ-Scheins bzw. -Brief
- **vorhandene Aufträge** mit Angabe des Namens des Auftraggebers nebst Anschrift, Art des Auftrages, Zeitraum der Erledigung sowie die zu erwartende Forderung
- **Außenstände**: (erledigte Aufträge, offene Forderungen und Rechnungen unter Angabe des Zahlungspflichtigen mit Anschrift, Rechnungsbezeichnung, Betrag, Art der Leistung) unter Vorlage der Verträge bzw. vollstreckbaren Titel